

Bei dem Grabe  
ihres herzoglich geliebten Hrn. Vaters,  
des wohlseiligen Herrn,

Herrn

**Johann Ernst  
Claus,**

Er. Herzogl. Durchl. zu Braunsch. und Lüneburg  
wohlbestaltten Factors zur Wiede,

am 14ten Aug. 1766. durch einen sanften und seligen Tod  
von einem langwierigen und schmerzhaften Krankenlager  
befreyet wurde,  
nachdem er sein ruhmvolles Leben gebracht auf 70. Jahr und 8. Tage, und seinem gnädigsten Landesherrn 53. Jahr hindurch treue Dienste geleistet,

suchen  
sich und ihre betrübtte Frau Mutter

im nachstehenden Denckmaal

der zärtlichsten Liebe zu trösten

die schmerzlich betrübtten Kinder zur Sorge  
Christian Heinrich Claus,

Herzogl. Braunsch. Lüneburg. Factor.

Maria Fridr. Magdalena Clausen.

geb. Spangenberg und deren Kinder, des Wohlseil. Endel,

Louise Elisabeth. Wilhelmine Clausen.

Fridrich August Eberhard Claus.

Christiane Charlotte Wilhelmine Clausen.

Georg Fridrich Ernst Claus.

Wernigerode, gedruckt bey Joh. Ge. Eruck, Hochgräf. Hof- Buchdr.



Kapsel 78 N 2 [164]

X 305 9855

AK



Es wallt nicht mehr, das väterliche Herge,  
Das wundenvoll, auch in dem schärf-  
sten Schmerze,  
Für Gott und uns noch schlug.  
O! deckten doch nur erst bemooste Steine  
Das frische Grab, in das man die Gebeine  
Des besten Vaters trug.

Da sollen nun die stumpf gewordenen Waffen  
Der Tugend ruhn, da soll der Christ nun schlafen,  
Der glaubensvoll gesiegt  
Und nach der Hart, von siebzig vollen Jahren,  
Auf manchem Sturm, nach mancherlei Gefahren,  
Im sichern Hafen liegt.

Wie bebten wir! wenn, von des Todes Bogen,  
In Gift getränkt die Pfeile auf ihn flogen  
Und feurvollen Schmerz.  
Ins Innerste der Eingeweide trieben,  
Und da, vom Blut umflossen, hangen blieben;  
Wie bebte unser Herz!



Laut weinten wir und rangen unsre Hände,  
Wir baten Gott um ein erwünschtes Ende,  
Der ungeheuren Pein;  
Er blieb getrost, da Er die Marter fühlte,  
Die ungestüm in seinen Adern wühlte,  
Und hieß uns ruhig seyn.

Sein Glaube war das Schild, das Ihn bedeckte,  
Wenn Ihn der Tod mit allen Qualen schreckte;  
Sein Glaube stärkte Ihn  
Und lies für Gott, wenn Er sein Heil erblickte,  
Das Seinen Geist im hellen Licht entzückte,  
Die reinste Liebe glüh.

Voll Zuversicht sah Er, im Geist, die Palmen,  
Die Jesus bricht, und unter lauten Psalmen  
Der Engel, denen giebt,  
Die ihm getreu, die segensvolle Tugend,  
Im Glück und Leid, von ihrer zarten Jugend  
Bis in den Tod geliebt.

Immanuel! du trucknestest die Thränen,  
Mit grosser Huld, im jammervollen Stöhnen,  
Von seinen Augen ab.  
Auf deinen Wind verlies Sein Geist die Glieder  
Und flog zu Dir. Dein Ruf vereint sie wieder  
Und öfnet schnell Sein Grab.

Dann steigt verklärt der Körper aus dem Staube,  
Den Gott bewahrt und den der Glaube  
In seinen Schutz empfahl;  
Dann wird Dir Herr! ein neues Lied gesungen,  
Dann thönt dein Lob von himmelischen Zungen,  
Von Zungen ohne Zahl.

Dann sehen wir den frommen Vater wieder,  
Und stimmen froh die neuen Jubel - Lieder  
In seinen Armen an.  
Dann werden wir in reinem Lichte schauen,  
Wie herrlich Gott, die seinem Worte trauen,  
Nach Leiden machen kan.

Drum weine nicht, Du liebste von den Müttern!  
Laß nicht zu sehr den Fall dein Herz erschüttern,  
Der uns mit Dir gebeugt.  
Auf Thränenvoll kan hier das Auge sehen,  
Was uns zum Trost, in jenen selgen Höhen,  
Die Huld des Mitlers zeigt.

In diesem Thal voll Kummer und voll Sorgen  
Bleibt unserm Blick zwar vieles noch verborgen,  
Warum Gott so verfährt;  
Dort aber, wo Gott sichtbar thronet,  
Und wo der Geist des besten Vaters wohnet,  
Ist alles aufgeklärt.





Bei dem Grabe  
ihres herzlich geliebten Hrn. Vaters,  
des wohlseiligen Herrn,  
Herrn

# Johann Ernst Claus,

Er. Herzogl. Durchl. zu Braunsch. und Lüneburg  
wohlbestaltten Factors zur Wiede,

am 14ten Aug. 1766. durch einen sanften und seligen Tod  
von einem langwierigen und schmerzhaften Krankenlager  
befreyet wurde,  
nachdem er sein ruhmvolles Leben gebracht auf 70. Jahr und 8. Tage, und seinem gnädigsten Landesherren 53. Jahr hindurch treue Dienste geleistet,

suchen

sich und ihre betrübte Frau Mutter  
im nachstehenden Denckmaal  
der ärtlichstien Liebe zu rößen

die schmerzlich betrübten Kinder zur Sorge  
Christian Heinrich Claus,

Herzogl. Braunsch. Lüneburg. Factor.

Maria Frider. Magdalena Clausen.

geb. Spangenberg und deren Kinder, des Wohlseil. Endel,

Louise Elisab. Wilhelmine Clausen.

Fridrich August Eberhard Claus.

Christiane Charlotte Wilhelmine Clausen.

Georg Fridrich Ernst Claus.

Wernigerode, gedruckt bey Joh. Gr. Eruck, Hochgräf. Hof. Buchdr.



Kapsel 78N2 [164]

X3053855 AK

